

Komm, Heiliger Geist!

Heiliger Geist,
du tröstest, wie eine Mutter tröstet.
Du lehrst uns den Willen Gottes.
Du befreist unser Leben.
Hilf uns, das zu erkennen.

Komm, Heiliger Geist!

Heiliger Geist, du zeigst uns unsere engen Grenzen.
Du weitest uns den Blick.
Du schenkst Gemeinschaft.
Hilf uns, das zu leben.

Komm, Heiliger Geist!

Gottes Geist macht uns im Innersten gewiss,
dass wir Kinder Gottes sind,
denn alle, die sich vom Geist Gottes führen lassen,
die sind Gottes Söhne und Töchter.

BG S. 36

Lied: Wie uns der Heiland verheißen hat, so haben wir nun
durch seine Gnad seinen Geist zum Tröster, der in uns thronet
und unsre Herzen so gern bewohnt. Halleluja!

Nimm uns von Neuem zu Kindern hin, erhalt uns alle in einem
Sinn, bis wir endlich droben vor Gottes Throne dich samt dem
Vater und seinem Sohne dankbar verehrn.

BG 385, Mel. 172.2

1741 Friedrich Wenzel Neißer, 1741 Nikolaus Ludwig von Zinzendorf

Wir beten das Vaterunser

Wir erbitten Gottes Segen und singen gemeinsam: Die Gnade
unsers Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die
Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen, mit uns
allen. Amen.

2. Korinther 13,13, BG 684; Mel. 122

Bad Boll, 2023

Herrnhuter Andacht zum Pfingstfest

Lied: O Heiliger Geist, kehre bei uns ein und lass uns deine
Wohnung sein, o komm du Herzens Sonne. Du Himmelslicht,
lass deinen Schein bei uns und in uns kräftig sein zu steter Freud
und Wonne. Sonne, Wonne, himmlisch Leben willst du geben,
wenn wir beten zu dir kommen wir getreten.

1640 Michael Schirmer, BG 365, Mel. 349

Wir beten im Wechsel:

Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasset uns freuen und fröhlich drinnen sein!

O Herr, hilf, o Herr, lass wohl gelingen.

Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmücket das Fest mit Maien,

danket dem Herrn und preiset seinen Namen. *aus Psalm 118*

Lied: Freut euch, ihr Christen alle, Gott schenkt uns seinen
Sohn; lobt ihn mit großem Schalle, er sendet auch vom Thron
des Himmels seinen Geist, der uns durchs Wort recht lehret,
des Glaubens Licht vermehret und uns auf Christus weist.

1639 Georg Werner, BG 361

Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast, der du, da
ich verloren, mich neugeboren hast, o hochgeliebter Geist des
Vaters und des Sohnes, mit beiden gleichen Thrones, mit beiden
gleich gepreist.

1653 Paul Gerhardt, BG 373; Mel. 250.2

Wir beten im Wechsel:

Herr, unser Gott, du erforschst uns und kennst uns.

Im Licht deiner göttlichen Gnade erkennen wir,
dass wir eine Gemeinde von sündigen Menschen sind.

Wir stehen vor dir mit leeren Händen.

Wir bedenken, wo wir schuldig geworden sind
in Gedanken, Worten und Werken.

In der Stille bringen wir vor dich, was uns belastet.

Stille

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte
und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe,
und mit einem freudigen Geist rüste mich aus. *aus Psalm 51*

Lied: Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, der dir mit Lust
Gehorsam leist' und nichts sonst, als was du willst, will; ach
Herr, mit ihm mein Herz erfüll!

1704 Johann Friedrich Ruopp, BG 720, Mel. 73.4

Wir hören auf eine Verheißung Gottes:

So spricht der Herr:

Ich will euch ein neues Herz
und einen neuen Geist in euch geben
und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen
und euch ein fleischernes Herz geben.

Ich will meinen Geist in euch geben
und will solche Leute aus euch machen,
die in meinen Geboten wandeln
und meine Rechte halten und danach tun.

Ihr sollt mein Volk sein und ich will euer Gott sein.

aus Hesekiel 36

Gemeinsam sprechen wir

Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an
Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen
kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium

berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben
geheiligt und erhalten; gleichwie er die ganze Christenheit auf
Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus
erhält im rechten, einigen Glauben; in welcher Christenheit er
mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich vergibt
und am Jüngsten Tage mich und alle Toten auferwecken wird
und mir samt allen Gläubigen in Christus ein ewiges Leben
geben wird. *3. Glaubensartikel, Kleiner Katechismus von Martin Luther*

Lied: Tröster der Betrübten, Siegel der Geliebten, Geist voll Rat
und Tat, starker Gottesfinger, Friedensüberbringer, Licht auf
unserm Pfad: gib uns Kraft und Lebenssaft, lass uns deine
teuren Gaben zur Genüge laben.

1715 Benjamin Schmolck, BG 367, Mel. 276.3

*An dieser Stelle kann die Herrnhuter Tageslosung gelesen, oder
ein anderer biblischer Impuls bedacht werden.*

Lied: O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß
aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher
getreuer den Herrn bekennen kann.

Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern; mit
deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn. O öffne du die
Herzen der Welt und uns den Mund, dass wir in Freud und
Schmerzen das Heil ihr machen kund.

1827 Philipp Spitta, BG 376, Mel. 251.6

Wir beten im Wechsel:

Heiliger Geist,

in dir feiern wir die Gegenwart des lebendigen Christus.

Du wehst, wo du willst.

Du erneuerst und belebst.

Hilf uns, das anzunehmen.